

15. Rosenheimer Bibeltag 01.05.2012

Mein Notizheft

Merkmale einer gesunden, lebendigen, wachsenden Gemeinde

Vorträge von Martin Manten | Bern (CH)

KULTUR+KONGRESS ZENTRUM ROSENHEIM

Das Kleingedruckte zuerst...

Wichtiger Hinweis:

Es ist unsere persönliche Verantwortung vor Gott, durch Gottes Befähigung und Gnade die göttlichen Wahrheiten und Prinzipien, die wir gehört haben, in unserem Leben konsequent anzuwenden (Luk 6:46-49; ITim 4:7-9; Jak 1:22-27).—

Beim Nachdenken über die Vorträge sind folgende Fragen hilfreich:

- Welche Veränderungen in meinem Denken, Glauben und Tun wünscht sich Gott von mir?
- Was kann ich tun, um diese Veränderungen in meinem Leben umzuserzen?
- Welchen ersten Schritt werde ich gehen, um diese Veränderungen umzusetzen?

Dieses Notizheft soll Dir helfen, diese Dinge festzuhalten.



Wenn Du uns Deine Email-Adresse für den RoBiTa-Verteiler gibst, bekommst Du die RoBiTa-Nachrichten am schnellsten!



Alte und neue Nachrichten und Unterlagen findest Du auf unserer Bibeltag-Website http://www.robita.de



Deine Kommentare, Beiträge, Verbesserungsvorschläge, Ideen usw. sind uns jederzeit willkommen! Schreibe uns: orgteam@robita.de



Wenn Du uns eine Freude machen willst: Setze das Gehörte um und bete für uns und die Männer und Frauen in Gemeinden und Mission, die Du kennen gelernt hast.

Eure Rosenheimer Glaubensgeschwister www.cgro.de

Unser Redner



Martin Manten

Martin Manten ist Pastor in der Gemeinde "Action Biblique" in Bern (CH). Er absolvierte die Grund- und Aufbaujahre am Europäischen Bibel Training Center (EBTC) und erwarb den M.Div. am The Master's Seminary (TMS) in Kalifornien, USA.

Martin ist verantwortlicher Schulleiter des EBTC Schweiz und unterrichtet dort die Fächer Auslegungspredigt, Homiletik und Praktische Theologie. Für das EBTC leitet er außerdem den Bereich Übersetzung und Publikation.

Martin ist verheiratet mit Gabi und hat sechs Kinder.

http://ebtc-online.org http://www.ab-bern.ch http://www.tms.edu

Jüngerschaftstraining & Ausbildungsmöglichkeiten Infos & Ausstellung



EBTC

Europäisches Bibel Trainings Centrum in Berlin (D), Rheinland (D) und Zürich (CH). Vertiefte Bibelkunde, Predigtausbildung oder Biblische Seelsorge. Weiterbildung in Kleingruppen, ohne Beruf oder Heimatgemeinde zu verlassen. Hirtenkonferenz 24.—26.5.2012. Wochenseminare. Kontakt und Infos: http://www.ebtc-online.org | www.hirtenkonferenz.de

Ansprechpartner: Martin Manten (Schulleiter Schweiz); Uwe A. Seidel (Teilnehmer seit 2009)

SBS

Samstag-**B**ibel-**S**eminar in Baden, Württemberg und Frankenland (SBS-12plus3). Vierjahresprogramm durch die ganze Bibel mit einem Samstag pro Monat Präsenzzeit. Kontakt und Infos: http://www.afbg-forum.de | Hans Wälzlein (Organisator)

SJP

Sommer-**J**üngerschafts-**P**rogramm für Christen ab 16 Jahren in Salzburg-Loig (A). Termin (voraussichtlich): Fr., 27.07.2012 – Sa, 11.08.2012 Kontakt und Infos: http://www.sjp.at | Tel: +43 699 170 969 64 | eMail: office@sjp.at



TFB

Die **T**eenager **F**erien-**B**ibelschule bietet Teenagern und jungen Erwachsenen von 14-22 Jahren die Möglichkeit, in ihren Sommerferien eine intensive Zeit mit dem Wort Gottes zu verbringen. Ansprechpartner: Mark Schibli (Organisator) | Infos: http://www.tfbonline.de/

Bevor die in der frühen Zeit der christlichen Kirche an Jesus Christus Glaubenden "Christen" genannt wurden, waren sie einfach als "Jünger" oder "Nachfolger" Jesu Christi bekannt. Das war ihr Erkennungszeichen und der Lebensstil, der sie von den sie umgebenden Kulturen und Religionen unterschied: sie folgten Jesus Christus nach, sie wollten so werden und so sein wie ihr Vorbild und Retter Jesus Christus. Immer wieder ist "Nachfolge" aber auch zum Zerrbild verkommen oder durch Verwässerung konturenlos geworden.

MISSION STATEMENT. Wir wollen mit dem Rosenheimer Bibeltag Christen ermutigen und motivieren, sich ihrem großen Vorbild aus Liebe und Gehorsam noch mehr hinzugeben und Frucht zu bringen. Nachfolge ist zu aller Zeit geistlicher Kampf. Frucht-tragende Nachfolge gelingt nur auf Grundlage des Wortes Gottes, in der Kraft des Geistes Gottes und in enger Lebens- und Dienstgemeinschaft mit Jesus Christus, dem Haupt der Gemeinde.



Vortrag 1: Die richtige Botschaft

10:15-11:15 Uhr

Röm 1:16, 10:17; 2Tim 3:16-17; 1Thess 1:5, 2:13

Die Gemeinde zu Thessalonich

- Wie entstand sie? | Apg 17
- Was zeichnete sie aus? | 1Thes 1
 - Werke des Glaubens
 - Bemühung der Liebe
 - Ausharren der Hoffnung
- Wie tröstet man eine Gemeinde in Bedrängnis?

Die richtige Botschaft

- Kennst du das Evangelium?
- Merkmale der richtigen Botschaft:
 - Kraft
 - Heiliger Geist
 - Gewissheit
- Übung im Wort Gottes
- Die Kraft liegt im Wort:
 - gesund
 - lebendig
 - wachsend





Vortrag 1

10:15-11:15 Uhr		



1. Thessalonicherbrief 1:1-5 (RevElbCSV 2003)

¹ Paulus und Silvanus und Timotheus der Versammlung *der* Thessalonicher in Gott, *dem* Vater, und *dem* Herrn Jesus Christus: Gnade euch und Friede!

Wir danken Gott allezeit für euch alle, indem wir [euch] erwähnen in unseren Gebeten, unablässig ³ gedenkend eures Werkes des Glaubens und der Bemühung der Liebe und des Ausharrens der Hoffnung auf unseren Herrn Jesus Christus, vor unserem Gott und Vater,
 ⁴ wissend, von Gott geliebte Brüder, eure Auserwählung.

⁵ Denn unser Evangelium war nicht bei euch im Wort allein, sondern auch in Kraft und im Heiligen Geist und in großer Gewissheit, wie ihr wisst, was wir unter euch waren um euretwillen.



Vortrag 2: Das richtige Rohmaterial der richtige Botschafter 11:45-13:00 Uhr

1Thess 2:3-6; 1Tim 4:11-16

Das richtige Rohma
■ Es braucht mehr als Botschaft"
Die Beziehung zwise Botschafter und E
ETHOS: Die Anziehu
—— Glaubwürdigkeit der E
durch den Wandel, d
Botschafters unters
"I don't care what
until I know, that
Es kümmert mich nicht, v wenn ich nicht weiß, dass du
 "I can't teach what i
and I can't lead whe
Ich kann nicht lehren, was i

terial

- "nur die richtige
- chen Botschaft, mpfänger

ngskraft und Botschaft wird las Leben des strichen und

skraft gewirkt ge Verbindung

> you know, you care."

vas du weißt, ı dich kümmerst.

I don't know ere I don't go."

ich nicht kenne, und ich kann nicht dahin führen, wohin ich nicht gehe.

ETHC



Vortrag 2

11:45–13:00 Uhr		

1. Thessalonicherbrief 1:5–10 (RevElbCSV 2003)

⁵ Denn unser Evangelium war nicht bei euch im Wort allein, sondern auch in Kraft und im Heiligen Geist und in großer Gewissheit, wie ihr wisst, was wir unter euch waren um euretwillen. ⁶ Und ihr seid unsere Nachahmer geworden und *die* des Herrn, indem ihr das Wort aufgenommen habt in vieler Drangsal mit Freude *des* Heiligen Geistes, ⁷ so dass ihr allen Gläubigen in Mazedonien und in Achaja zu Vorbildern geworden seid. ⁸ Denn von euch aus ist das Wort des Herrn erschollen, nicht allein in Mazedonien und in Achaja, sondern an jedem Ort ist euer Glaube an Gott ausgebreitet worden, so dass wir nicht nötig haben, etwas zu sagen.
 ⁹ Denn sie selbst berichten von uns, welchen Eingang wir bei euch hatten und wie ihr euch von den Götzenbildern zu Gott bekehrt habt, um <dem> lebendigen und wahren Gott zu dienen ¹⁰ und seinen Sohn aus den Himmeln zu erwarten, den er aus den Toten auferweckt hat – Jesus, der uns errettet von dem kommenden Zorn.





Vortrag 3: Die richtige Einstellung 15:00-16:10 Uhr Röm 1:16; 10:17; 2Thess 2:13

,	
	 Die richtige Einstellung Würdiger Wandel Auswirkungen der Predigt Nachahmer Ausharren im Glauben Klares Zeugnis Neues Leben ist sichtbar: Buße
	• Dienst
	 Hoffnung
	Die durchschlagende Kraft des Wortes Gottes Wort wirkt
	 wenn die Botschaft treu verkündigt wird - LOGOS wenn die Botschaft kompromisslos gelebt wird - EHTOS wenn die Botschaft und die Empfänger von Herzen geliebt werden – PATHOS



Gottes Gnadengaben

10 Geschenke Gottes, die wir bereits bekommen haben

gottesfürchtig leben in der jetzigen Weltzeit...

Johannes 1:16. *Und aus seiner Fülle haben wir alle empfangen* **Gnade um Gnade**.



Es ist von grundlegender Wichtigkeit, dass wir uns bewusst sind, was wir bereits von Gott, unserem Vater, als seine Kinder bekommen haben. Um diese Dinge müssen wir nämlich nicht mehr bitten, vielmehr sollen wir uns in diesen Dingen üben, siehe: 2Petrus 1:5 Hebräer 5:11-14 Philipper 2:12-16 **Epheser 1:3.** Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat **mit jedem geistlichen Segen** in den himmlischen Regionen in Christus... ACHTUNG: Es handelt sich um geistliche Segnungen in den himmlischen Regionen, nicht um irdische. Das sogenannte Wohlstandsevangelium, wo dir Reichtum, Erfolg, Gesundheit und ein problemfreies Leben versprochen wird, wirst du in der Bibel nicht finden! **Römer 5:5.** Die Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden; denn **die Liebe Gottes ist ausgegossen** in unsere Herzen durch den **Heiligen Geist, der uns gegeben worden ist**. – Beachte die Vergangenheitsform!! **Epheser 1:13-14.** In ihm seid auch ihr, als ihr gläubig wurdet, **versiegelt** worden mit dem **Heiligen Geist** der Verheißung, der das **Unterpfand unseres Erbes** ist bis zur Erlösung des Eigentums, zum Lob seiner Herrlichkeit. **Johannes 14:16-18.** *Und ich will den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Beistand geben, dass* er bei euch bleibt **in Ewigkeit**, den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, denn sie beachtet ihn nicht und erkennt ihn nicht; ihr aber erkennt ihn, denn **er bleibt bei euch und wird in euch sein**. Ich lasse euch nicht als Waisen zurück: ich komme zu euch. **2.Petrus 1:3-4.** Da seine **göttliche Kraft** uns **alles** geschenkt hat, was zum Leben und zum Wandel in Gottesfurcht dient [notwendig ist, Anm. MM], durch die Erkenntnis dessen, der uns berufen hat durch seine Herrlichkeit und Tugend, durch welche er uns **die überaus großen und kostbaren Verheißungen** gegeben hat, damit ihr durch dieselben **göttlicher Natur** teilhaftig werdet, nachdem ihr dem Verderben entflohen seid, das durch die Begierde in der Welt herrscht... **Titus 2:12-13.** Denn die **Gnade Gottes** ist erschienen, die heilbringend ist für alle Menschen; sie nimmt uns in Zucht, damit wir die Gottlosigkeit und die weltlichen Begierden verleugnen und besonnen und gerecht und

...Gottes Gnadengaben

2.Timotheus 3:16-17. *Alle Schrift* ist von Gott eingegeben und **nützlich** zur Belehrung, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit, **damit** der Mensch Gottes **ganz** zubereitet sei, zu **jedem** guten Werk **völlig** ausgerüstet.

Matthäus 28:18-20. Mir ist alle Gewalt gegeben im Himmel und auf der Erde. Geht nun hin und macht alle Nationen zu Jüngern und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu bewahren, was ich euch geboten habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung des Zeitalters.

Römer 8:32. Er, der doch seinen eigenen Sohn nicht verschont, sondern ihn für uns alle hingegeben hat - wie wird er uns mit ihm nicht auch alles schenken?



Zwölf Merkmale einer gesunden, lebendigen, wachsenden Gemeinde

1 Hingabe 1Thess 1:1-5

2 Unterordnung 1Thess1:6

3 Fortpflanzung 1Thess1:7-8

4 Buße 1Thess 1:9

5 2.Kommen-Erwartung 1Thess1:9

6 Ausharren 1Thess1:10

7 Belehrbarkeit 1Thess2:13

8 Verfolgung 1Thess2:14-16

9 Standhaftigkeit 1Thess3:8

10 Gottwohlgefälligkeit 1Thess4:1

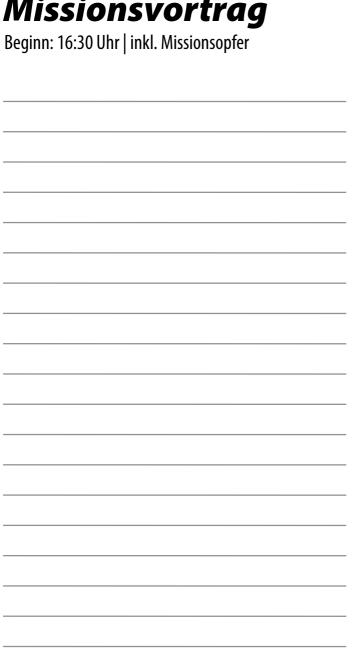
11 Bruderliebe 1Thess4:10

12 Gebet 2Thess 3:1



Gebetsanliegen

Missionsvortrag



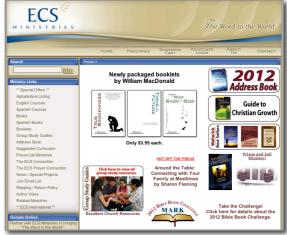




http://www.emmaus-ethiopia.info



http://www.emmaus-kenya.info



http://www.ecsministries.org



Missionsopfer – Ein fröhliches Opfer für den Herrn Jesus Christus und Sein Werk. "Wer sparsam sät, wird auch sparsam ernten, und wer segensreich sät, wird auch segensreich ernten. Ein jeder gebe, wie er es sich im Herzen vorgenommen hat: nicht mit Verdruss oder aus Zwang, denn einen fröhlichen Geber hat Gott lieb." | 2Kor 9:6-7 REIb



Einige Gastronomieangebote für die Mittagspause...

Wir wünschen eine angenehme Mittagszeit und eine gesegnete Tischgemeinschaft!

Hamburger, Fast Food Münchenerstr. 44 **Burger King**



Gasthaus-Biergarten

Heilig Geist Str. 15 **Hong Long**

Chinesische Küche Tel. +49 8031 23 35 10

Mikado

Tel. +49 8031 90 09 43-8 oder -9 **Max Josef-Platz 2** und thailändische Küche Japanisches Running Buffet

Tel. +49 8031 90 16 190 Schmettererstr. 20 Mail-Keller Hallenbad \equiv

Bahnhofstr. 8

Gardena

ltalienische Küche

auch draußen

12 Raubling/ BAB AB/

Bahnhofstr. 23

eat fresh

Griechische Küche

Münchenerstr. 45 Akropolis

Sandwiches and more... Tel. +49 8031 4087868

drinnen &

take out

Fußgängerzone Restaurants und Cafes für Max-Josef-Platz: viele drinnen & draußen

Münchner Str. 40 im Hotel Goldener Hirsch Tel. +49 8031 40 86 70 Maxlrainer Kaminstuben

Diverse Kleinigkeiten

Tel. +49 8031 39 54 37 Maharadscha Indische Spezialität. Salinplatz

sowie weitere Restaurants

weitermachen. Seid bitte Vielen Dank. alle rechtzeitig wieder da Kindern und Erwachsenen Wir wollen um 15:00 Uhr bei

Standort KuKo

Geldautomat gleich gegenüber in der Sparkasse

Bahnhofsplatz

McDonalds

Hamburger, Fast Food

Tipp: Gleich in der ersten Pause Gruppen bilden und telefonisch einen Tisch reservieren!